

Beschreibung der angebotenen Module, Lehrveranstaltungen und Studienleistungen

Basisbereich

• Seminar Geschichte Lateinamerikas (7 KP)

Im Seminar Geschichte Lateinamerikas sollen die Studierenden Sicherheit im selbstständigen Arbeiten mit unterschiedlichen Quellenarten gewinnen. Sie sollen lernen, durch bewusstes Anwenden von Ansätzen, Methoden und Theorien, historisch relevante Fragestellungen zu erarbeiten und kritisch zu erörtern.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 8h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme. Die Benotung erfolgt aufgrund eines Referates und/oder einer schriftlichen Ausarbeitung des Referates, einer benoteten Klausur oder von benoteten qualifizierten schriftlichen Beiträgen (siehe Anhang 4).

• Vorlesung Geschichte Lateinamerikas (3 KP)

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die Geschichte Lateinamerikas vermittelt.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 3h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme. Die Benotung erfolgt aufgrund einer Klausur am Semesterende.

• Seminar Sprach- / Literaturwissenschaft (7 KP)

In dieser Lehrveranstaltung werden in gemeinsamer Arbeit von Dozierenden und fortgeschrittenen Teilnehmenden ausgewählte Einzelfragen der Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Ziel einer möglichst tiefen Durchdringung des Stoffes behandelt. Die Thematik ist literaturtheoretischer Natur: Literaturgeschichte, kulturelle Kanonbildung und -erweiterung (lateinamerikanische Referenztexte), Literaturbetrieb, interkulturelle Hermeneutik, Ideologie und Literatur sowie Rezeption.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 8h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Arbeit im Umfang von 15 bis 20 Normalseiten.

• Vorlesung Sprach- / Literaturwissenschaft (3 KP)

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über Literaturen und Kulturen Lateinamerikas vermittelt. Der thematische Schwerpunkt kann sich diachron von den *Crónicas de Indias* bis zu den ersten Avantgarden und bis zu den Autoren des 20. Jahrhunderts erstrecken.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 3h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Aktive Teilnahme, die Benotung erfolgt durch eine mündliche oder schriftliche Prüfung.

• **Seminar Sozialanthropologie (7 KP)**

Im Seminar Sozialanthropologie sollen die Studierenden lernen, durch bewusstes Anwenden von Ansätzen, Methoden und Theorien, sozialanthropologisch relevante Fragestellungen zu erarbeiten und kritisch zu erörtern.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 8h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Benotet werden in der Regel ein Referat, die aktive Diskussionsbeteiligung und ein Essay (siehe auch die spezifischen Angaben zur Leistungskontrolle der jeweiligen Veranstaltung und des Studienreglements der Sozialanthropologie).

• **Vorlesung Sozialanthropologie (3 KP)**

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über sozialanthropologische Fragestellungen zu Lateinamerika und anderen Regionen vermittelt.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 3h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer aktiven Teilnahme und einer schriftlichen Prüfung.

• **Seminar Musikwissenschaft / -anthropologie (7 KP)**

In dieser Lehrveranstaltung wird in Zusammenarbeit von Studierenden und Dozierenden entweder eine Musikkultur Lateinamerikas in entsprechender Tiefe musikethnographisch behandelt, oder es werden mehrere Musikkulturen Lateinamerikas miteinander bzw. mit solchen anderer Regionen im Hinblick auf gemeinsame Aspekte musikethnologisch vergleichend untersucht. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit durch regelmässige Beteiligung an den Diskussionen sowie durch die Übernahme von Referaten erwartet.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 8h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Aktive Teilnahme, eine schriftliche Hausarbeit oder ein benotetes Referat und/oder eine schriftliche Ausarbeitung des Referates

• **Vorlesung Musikwissenschaft / -anthropologie (3 KP)**

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die musikwissenschaftlichen und/oder musikethnologischen Fragestellungen zu Lateinamerika und anderen Regionen vermittelt.

Erwartete **Eigenleistung** pro Semesterwoche: ca. 3h (neben der ordentlichen Präsenz)

Leistungskontrolle: Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer aktiven Teilnahme und einer schriftlichen Prüfung oder einer schriftlichen Zusammenfassung der Vorlesung.

Profilbereich

• Seminararbeit zu Thema nach Wahl (7 KP)

Es ist eine zusätzliche Seminararbeit mit Bezug zu einem der vier Module/Fächer des Basisbereichs bzw. in interdisziplinärer Ausrichtung zu schreiben. Die Studierenden können sich hier in Absprache mit einem/r Dozierenden vertieft mit dem Thema einer besuchten Lehrveranstaltung auseinandersetzen oder ein neues Thema erarbeiten. Der Umfang der Seminararbeit beträgt 20 bis 25 Seiten (inkl. aller Anmerkungen und Fussnoten, aber exkl. Anhang).

• Interdisziplinäre Literaturliste (5 KP)

Pflicht des Profilbereiches ist es, eine mündliche Prüfung zu bestehen, welche aufgrund einer interdisziplinären Literaturliste erfolgt. Die/der Studierende wählt zwei Disziplinen des Basisbereiches aus. Die jeweiligen Dozierenden der beiden Fächer stellen die interdisziplinäre Literaturliste zusammen. Der Studierende beschäftigt sich während des Semesters individuell mit der Lektüre. Am Ende des Semesters wird er während einer 30-minütigen mündlichen Diskussion mit den beiden Dozierenden geprüft.

• Lehrveranstaltungen nach Wahl

Aus einem von der Programmkommission zusammengestelltem Pool an Lehrveranstaltungen zu Lateinamerika wählen die Studierenden frei aus. Mit der Genehmigung der Kommission können auch Kurse angerechnet werden, welche nicht auf der Liste stehen. Darunter gehören zum Beispiel auch Lehrveranstaltungen anderer Institute der Universität Bern.

Praktikum (5 KP): Durch die Autorisierung der Programmkommission ist es möglich, dass die Studierenden der Masterstudienprogramme Mono und Major während dem Studium oder in den Semesterferien ein Praktikum absolvieren und sich dieses ans Studium anrechnen lassen. Ein Praktikum organisiert der/die Studierende selbstständig. Die Benotung erfolgt aufgrund eines Praktikumsberichtes im Umfang von 10 Seiten.

Forschungskolloquium (3 KP): Innerhalb der Lehrveranstaltungen nach Wahl ist es möglich, dass die Studierenden an Forschungskolloquien, (inter)nationalen Tagungen oder Workshops an der Universität Bern oder andernorts (Inland und Ausland) teilnehmen. Diese speziellen (inter)disziplinären Veranstaltungen finden unregelmässig statt. Die Benotung erfolgt aufgrund eines Berichtes im Umfang von 5 bis 10 Seiten.

Masterabschluss

• Masterarbeit (30 KP)

Masterarbeiten werden von ordentlichen oder ausserordentlichen Professorinnen und Professoren, Assistenzprofessorinnen oder Assistenzprofessoren beziehungsweise weiteren von der Fakultät zur Betreuung zugelassenen Dozentinnen oder Dozenten betreut. Das Thema wird von den Studierenden mit der jeweiligen Betreuungsperson abgesprochen. Für den Umfang der Masterarbeit gilt der

Richtwert von 110 Seiten oder 270.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, aber exkl. aller Anhänge). Zusammen mit der Masterarbeit ist ein Abstract der Arbeit im Umfang von maximal 1,5 Seiten oder 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) einzureichen, welches auch in elektronischer Form zugänglich zu machen ist und publiziert werden kann.

- **Masterkolloquium (6 KP)**

Das Kolloquium zur Masterarbeit ist eine Lehrveranstaltung, die vom *Center for Global Studies* angeboten wird. Die Studierenden stellen im Masterkolloquium das Konzept ihrer Masterarbeit vor.